

Die drei Zeichen

von Georg Herwegh

Notizen / Anmerkungen

- 1 Drei Zeichen hat uns Gott bestellt,
- 2 Daß wir die Herren dieser Welt:
- 3 Das ist der goldne Wein,
- 4 Das ist durchs Land der grüne Strom,
- 5 Das ist der hohe heil'ge Dom,
- 6 Der Dom zu Köln am Rhein.

- 7 O. Traubenblut, o adlig Blut!
- 8 Wer schafft wie du so kühnen Mut,
- 9 So frisch und froh Gedeihn?
- 10 Der Meister, der den Plan gemacht,
- 11 Hat sicher ihn beim Wein erdacht,
- 12 Den Dom zu Köln am Rhein.

- 13 Dir, deutscher Strom, den zweiten Gruß!
- 14 Von freien Alpen kommt der Fluß,
- 15 Um deutsches Land zu frein;
- 16 Kann ich sein Rauschen verstehn,
- 17 So heißt's: Ich will ihn fertig sehn,
- 18 Den Dom zu Köln am Rhein.

- 19 Ja, wie der Meister dich erschaut,
- 20 Bis zu den Sternen auferbaut
- 21 Sollst du, o Tempel, sein!
- 22 Damit man einst am jüngsten Tag
- 23 Noch singen und noch sagen mag
- 24 Vom Dom zu Köln am Rhein.

- 25 Was will des Teufels Witz und Spott?
- 26 Es kehret schon der rechte Gott
- 27 Auch bei den Deutschen ein;
- 28 Nur frisch, Gesellen, frisch zur Hand!
- 29 Macht Platz fürs ganze Vaterland
- 30 Im Dom zu Köln am Rhein.

Das Gedicht „[Die drei Zeichen](#)“ von [Georg Herwegh](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Georg Herwegh	Titel	„Die drei Zeichen“
Verse	30	Wörter	175
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

